

[33943.] **Franzen & Grosse** in Stendal suchen: Sachspiegel. Gedruckt in Stendal 1488. oder bitten um gefällige Nachricht, ob dieses Werk sich irgendwo in Privatbesitz befindet.

[33944.] Die **Theising'sche** Buchh. in Münster sucht:
1 von Bolanden, Franz von Sickingen.

[33945.] **S. Berg** in Bülow sucht:
1 Briefmarken-Zeitung, deutsche, v. Musch-
kau, 1870.
1 Ueber Land und Meer. 13. Jahrg. oder
Bd. 25. 26.
Beide Artikel wohl erhalten.

[33946.] **J. Kellner's** Buchhdlg. in Würzburg
sucht:
1 Banyen, römische Curie.
1 Der neue Pitaval. Bd. 31. u. ff.

[33947.] **G. F. Steinacker** in Leipzig sucht
antiquarisch:
1 Kortüm, Geschichte des Mittelalters. 2 Bde.
(Bern 1836.)

[33948.] **H. L. Schlapp** in Darmstadt sucht in
den neuesten Auflagen:
1 Berg, pharmaceut. Waarenkunde nebst
Atlas.
1 Marquardt, Pharmacie.

[33949.] **H. Lindemann** in Stuttgart sucht:
1 Poffart, Charakteristik der homöopathischen
Arzneien. 3 Bde.

[33950.] **Ludw. Bamberg** in Greifswald sucht:
1 Alexis, Wilibald, ges. Werke.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[33951.] Bis zum 15. November müssen
laut Ihrer Verlangzetteln und Aus-
lieferungsfactur alle nicht fest gehaltenen,
à cond. gelieferten Exemplare des
Damen-Almanach für 1872

nach hier oder Leipzig remittirt sein.
Da der Almanach wieder lange vor Weih-
nachten fehlen wird, so verwahre ich mich hierdurch
ausdrücklich gegen alle und jede spätere
Zurücknahme, und werde mich vorkommenden
Falls auf diese Anzeige berufen.

Gleichzeitig bitte ich, noch rechtzeitig Ihr Lager
mit Exemplaren zu versehen, um Ihre Kunden
befriedigen zu können.

Hochachtungsvoll
Berlin, 1. November 1871.
Haude- & Spener'sche Buchhdlg.
(F. Weidling.)

[33952.] Umgehend zurück erbitten wir alle
ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare
von:

Seigel, Ohne Gewissen. 1 $\frac{1}{2}$ ord.
Putzli, Funken unter der Asche. 1 $\frac{1}{2}$ ord.
Es fehlt uns an Exemplaren zur Ausfüh-
rung fester Bestellungen; wir würden daher eine
schleunige Erfüllung unserer Bitte dankbar aner-
kennen.

Berlin, den 31. October 1871.
Gebrüder Paetel.
Achtunddreißigster Jahrgang.

[33953.] Dringende Bitte. — Mit Bezug-
nahme auf meine in den Nummern 228, 29, 30,
31, 32, 33 enthaltene Bitte um Remission bis
1. November der bedingungsweise à cond.
gelieferten Exemplare von:

Saling, Börsenpapiere. Tbl. 1. Die Börse
und die Börsengeschäfte. 2. Aufl. 1 $\frac{1}{2}$
10 Sgr ord., 1 $\frac{1}{2}$ netto.

ersuche ich heute nochmals, da mein Vorrath
gänzlich erschöpft ist, um gefällige umgehende
Remission aller auf Ihrem Lager befindlichen
Exemplare (auch fest bezogener).

Eine neue Auflage erscheint erst Anfang
nächsten Jahres, und nehme ich nach Erscheinen
derselben Exemplare der zweiten Auflage unbedingt
nicht mehr zurück.

Ich werde mich vorkommenden Falls auf diese
Anzeige und die oben erwähnten Nummern
berufen.

Berlin, 2. November 1871.
Haude- & Spener'sche Buchhdlg.
(F. Weidling.)

[33954.] Zurück erbitte ich mir schleunigst
alle unverkauften Exemplare von:
Fiedler, die darstellende Geometrie. 3 $\frac{1}{2}$
18 Ngr netto.

Herzog, Untersuchungen über die Bil-
dungsgeschichte der griechischen und
lateinischen Sprache. 1 $\frac{1}{2}$ 6 Ngr netto.

Teuffel, Studien und Charakteristiken
zur griechischen und römischen Lite-
raturgeschichte. 2 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr netto.

Nur an solche Handlungen, welche meine
Gesuche um Rücksendung zu berücksichtigen
pflegen, kann ich ferner meine Neuigkeiten
senden.

Leipzig, 28. October 1871.
B. G. Teubner.

[33955.] Ich ersuche um gef. umgehende Zurück-
sendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagern-
den Exmpl. von:

Keller's Athmungs- und Kreislauf-
Organe des Menschen.
und

— das Nervensystem des Menschen.
da es mir an Exemplaren zur festen Ausliefe-
rung fehlt.

Carlsruhe, October 1871.
W. Kreuzbauer.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[33956.] Zum sofortigen Antritt wird ein ge-
wandter Gehilfe gesucht, der womöglich im Zeitungs-
Expeditionswesen Erfahrung besitzt und auch als
Hilfs-Redacteur sich nützlich machen könnte. Kennt-
niß der franz. Sprache erwünscht.

Directe Offerten gef. an die **Deutsche Buch-
handlung** in Metz, 5 rue des Cleres, zu richten.

[33957.] Zum baldmöglichsten Antritt suche ich
einen mit allen im Sortiment vorkommenden
Arbeiten vertrauten, gut empfohlenen Gehilfen.
Gehalt 25 Thlr. monatlich. Photographie er-
wünscht.

Arolsen, 1. Nov. 1871.
Aug. Speyer.

[33958.] Ein Sprachkundiger und im Verkehr
mit dem Publicum gewandter Gehilfe, der mög-
lichst schon in einem Fremden-Geschäft oder im
Auslande thätig gewesen und an sicheres und
rasches Arbeiten gewöhnt ist, findet bei mir zu
möglichst sofortigem Eintritt Stellung.

Nur Herren, die obigen Anforderungen ent-
sprechen, bitte sich unter Einbringung ihrer Zeug-
nisse und Photographie direct per Post an
mich zu wenden.

Bevey, den 28. October 1871.
B. Benda.

[33959.] Für ein sehr lebhaftes, größeres Sor-
timent-Geschäft suche ich einen ersten Gehilfen,
der ein erfahrener und tüchtiger Sortimentier sein
müß, unbedingt selbständig und zuverlässig zu ar-
beiten und namentlich den Verkehr mit dem Pu-
blicum leicht und elegant zu leiten versteht, so
daß er den Prinzipal speciell unterstützen und ver-
treten kann.

Otto Klemm in Leipzig.

[33960.] Zum sofortigen Eintritt wird ein Ge-
hilfe gesucht, der an ein selbständiges und sicheres
Arbeiten gewöhnt ist. Offerten, womöglich mit
Photographie, unter Lit. F. H. 4. ist Herr Fr.
Volkmar in Leipzig so freundlich weiterzube-
fördern.

[33961.] Für ein Verlagsgeschäft mit Buch-
druckerei und Zeitung in der **Rheinprovinz**
suche ich pro 1. Januar einen tüchtigen ersten
Gehilfen. Demselben liegt Buchführung und
Correspondenz ob. Zuverlässiges Arbeiten
und schöne Handschrift sind Bedingung. Ge-
halt 400 Thlr. mit baldiger Erhöhung. Bewer-
bungsschreiben nebst Photographie und 15 Ngr
Nachweisungsgebühren erbittet

E. Wadsak in Gohlis-Leipzig.

[33962.] Zu Neujahr suche ich einen jüngeren
Gehilfen, der im Besitze einer sauberen Handschrift
und vertraut mit den im Sortiment vorkommen-
den Arbeiten ist.

Gef. Offerten erbitte ich, wennmöglich, unter
Beifügung der Photographie, direct per Post.

Jul. Deiter in Essen a/d. Ruhr.

[33963.] Angebotene Stelle im Ausland. —
Die Herren **Jacobsen & Söderstedt** in Bue-
nos Ayres wünschen baldigst einen gewandten Ge-
hilfen, im Sortiment erfahren; Kenntniß der eng-
lischen und französischen Sprache ist erforderlich,
erwünscht Kenntniß der doppelten Buchhaltung.
Salär für den Anfang 200 fr. pr. Monat. Reise-
geld wird vergütet bei Eintreffen in Buenos Ayres,
bei Verpflichtung, mindestens 3 Jahre zu bleiben.
Viel Fleiß und Redlichkeit hat ein junger,
strebsamer Mann Gelegenheit, in Kürze sich eine
pecuniär und gesellschaftlich angenehme Zukunft
zu sichern.

Offerten ersuche an mich zu richten.
Leipzig, 1. November 1871.

K. F. Köhler.

Gesuchte Stellen.

[33964.] Ein Buchhändler, Anfangs der vierziger
Jahre und verheirathet, welcher Umstände halber
sein Geschäft verkaufen mußte, sucht, wennmöglich
zum sofortigen Antritt eine Stelle als Geschäfts-
führer in einer größeren Leihbibliothek. Derselbe
wäre auch nicht abgeneigt, dieselbe später vielleicht
käuflisch zu übernehmen. Gef. Offerten unter
Chiffre A. F. # 100. wird die **V. G. Leopold's-**
che Universitäts-Buchhandlung in Rostock die
Güte haben zu befördern.